

[Russland hat die Region Odessa angegriffen: Dutzende Häuser wurden beschädigt, ein Mann wurde verletzt](#)

25.07.2026

Ein Haus wurde direkt getroffen, etwa zehn weitere in der Umgebung wurden beschädigt. Im Bezirk Odessa wurden infolge des russischen Angriffs ein Privathaus und etwa zehn benachbarte Gebäude beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Haus wurde direkt getroffen, etwa zehn weitere in der Umgebung wurden beschädigt. Im Bezirk Odessa wurden infolge des russischen Angriffs ein Privathaus und etwa zehn benachbarte Gebäude beschädigt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Leiter der Militärverwaltung der Oblast Odessa, Oleh Kiper.

Laut Kiper hat Russland die Region Odessa erneut angegriffen. Durch den Angriff wurden Wohngebiete und zivile Infrastruktur getroffen.

Im Bezirk Odessa wurde ein privates Wohnhaus sowie etwa zehn benachbarte Gebäude beschädigt. Zu den Verletzten zählt ein 65-jähriger Mann, dem die Sanitäter alle erforderliche Hilfe leisten.

Neben dem Wohngebiet hat der Feind auch zivile Infrastruktureinrichtungen beschädigt.

Alle zuständigen Einsatzkräfte sind vor Ort im Einsatz. Informationen zu den Opfern und den Folgen des Angriffs werden derzeit präzisiert.

Zur Erinnerung: Bereits am 22. Juli griff Russland Odessa mit Kampfdrohnen an – damals traf eine der Drohnen ein zweistöckiges Wohnhaus. Infolge des feindlichen Beschusses kamen drei Menschen ums Leben, sechs weitere erlitten verschiedene Verletzungen.

Am selben Tag entschärften Sprengstoffexperten der Nationalpolizei in Odessa eine russische Drohne, die während des morgendlichen Angriffs auf ein Wohnhaus gestürzt war. Die Drohne enthielt einen Sprengkopf mit über 50 Kilogramm Sprengstoff, der jedoch nicht detonierte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.